

Protokoll der Vorstandssitzung des Theater-Vereins „McTon e.V.“ vom 07.12.2005

Ort: Wohnung des 1. Vorsitzenden Jens Auberg in Boffzen, Hessenborn 10b

Teilnehmer: Jens Auberg (1. Vorsitzender), Jürgen Schacht (stellvertr. Vorsitzender der Untergruppe „TON“), Arne Basse (stellvertr. Vorsitzender der Untergruppe McIntosh), Daniel Püttcher (Kassenwart) und Elke Quecke (Schriftführerin).

Begrüßung/Tagesordnung:

Der Vereinsvorsitzende Jens Auberg eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Vereinsmitglieder. Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt festgelegt:

TOP 1: Aufstellen von Vereinsregeln

TOP 2: Probenwochenende in Fürstenberg

TOP 3: Verkauf von Theaterstücken (Urheberrechte: Jens Auberg)

TOP 4: Kassenbestand

TOP 5: Überlegungen zur nächsten Jahreshauptversammlung

TOP 6: verschiedenes

TOP 1) – Aufstellen von Vereinsregeln:

Die Vorstandsmitglieder erarbeiten die in der Anlage 1 beigefügten Vereinsregeln. Die Kenntnisnahme dieser Regeln soll von jedem Vereinsmitglied durch Unterschrift bestätigt werden.

TOP 2) – Probenwochenende in Fürstenberg:

Bereits in der letzten Jahreshauptversammlung wurde ein Trainings-Wochenende zur Unterstützung der Proben als erwünscht angesehen. Für die jetzigen Proben der Untergruppe McIntosh kann jedoch aus Zeitgründen kein Termin mehr benannt werden. Hier liegen die Aufführungen bereits am 24., 25., 26., 28., und 31. März 2006.

Die Untergruppe Ton wird mit Ihren Proben für das Stück „Das liebe Geld“ im März 2006 beginnen. Die Aufführungstermine wurden in einer ersten Planung auf den 06., 07., 08., 10., 13. und 14. Oktober 2006 festgelegt. Dementsprechend wurde ein Trainingswochenende in Fürstenberg für den 15.- 17.09.2006 vorgesehen. Hier sollen erste Informationen durch Daniel Püttcher eingeholt werden, der Termin wird dann auf der nächsten Jahreshauptversammlung bekannt gegeben.

TOP 3) – Verkauf von Theaterstücken der Untergruppe McIntosh:

Ein auswärtiger Theaterverein zeigte Interesse an dem Kauf der Theaterstücke der Untergruppe McIntosh. Der 1. Vorsitzende und gleichzeitig Verfasser der Stücke erklärte sich grundsätzlich zum Verkauf bereit, soweit die Urheberrechte eingehalten werden. So könnte gleichzeitig das Image des eigenen Vereins gesteigert werden. Es ergaben sich jedoch einige Fragen, die zunächst geklärt werden sollen, wie z.B. die Größe des anderen Theatervereins, welche Ziele er verfolgt, welche Verkaufspreise benannt werden könnten. Auf jeden Fall ist von dem Käufer eine rechtliche Erklärung abzugeben, dass

- a) die Urheberrechte eingehalten werden,
- b) der Sinn und besonders das Ende des Theaterstücks nicht geändert werden dürfen.
- c) eine bestimmte Anzahl der Textausgaben (Anzahl der Rollen, Souffleusen, Regisseur) abgenommen werden muss.

TOP 4) – Kassenbestand:

Der Kassenwart Daniel Püttcher stellt die Entwicklung des Kassenbestandes seit der letzten Jahreshauptversammlung am 04.02.2005 dar. Eine entsprechende Aufstellung ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

TOP 5) – Überlegungen zur nächsten Jahreshauptversammlung:

Die nächste Jahreshauptversammlung wurde für den 13.01.2006 festgesetzt. Sie soll wieder im Hotel „Goldener Hirsch“ in Bevern stattfinden. Einladungen hierzu sollen Anfang Januar 2006 versandt werden. Erste Vorüberlegungen ergaben für die Tagesordnung die folgenden Punkte:

- Änderung der Satzung
- Bekanntgabe der neuen Vereinsregeln und
- Vereinsveranstaltung

TOP 6) – Verschiedenes:

- Weitere Vorstandssitzungen sollen etwa halbjährlich und bei Bedarf stattfinden.
- Bei den Vorstellungen soll ein Getränkeauschank erfolgen. Erste Verhandlungen erfolgen hier über den 1. Vorsitzenden. Des Weiteren wurde angeregt den rauchenden Zuschauern in den Pausen einen Standaschenbecher zur Verfügung zu stellen. Hier sollen Angebote eingeholt werden.
- Die Theaterkulissen sollen umgestaltet werden. Es ist zu überlegen, ob sie tiefer gelegt werden können, um so den Zuschauern auf Augenhöhe den Durchblick zu verdecken. Ebenso könnten halbierte Stellwände von Vorteil sein, da so die Flexibilität erhöht wird.
- Der Sitzplatz der Souffleuse soll neu überdacht werden. Derzeit sitzen die Souffleusen mit auf der Bühne hinter den Stellwänden im Rücken der Spieler. Häufig können so die zugeflüsterten Worte nicht verstanden werden. Schön wäre auch ein Blickkontakt zu den Spielern, sodass künstlerische Pausen nicht missverstanden werden. Es soll überdacht werden, ob die Souffleusen nicht vor der Bühne versteckt platziert werden können.
- Es wurde vorgeschlagen, vor den Aufführungen des aktuellen McIntosh-Stücks zusätzliche Werbung in Form eines Gewinnspiels zu machen. So könnte zusätzlich zur Pressearbeit noch ein Gewinnspiel in der Presse ausgeschrieben werden, das sich auf den Artikel zu den Aufführungen bezieht. Als Preis könnten Freikarten für die nächste Veranstaltung ausgesetzt werden.

Jens Auberg bedankte sich noch einmal bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 22.15 Uhr. Als nächste Zusammenkunft wird die Jahreshauptversammlung im Januar 2006 ins Auge gefasst.

Jens Auberg(1. Vors.)

Jürgen Schacht(stellv. Vors.)

Arne Basse(stellv. Vors.)

Daniel Püttcher(Kassenw.)

Elke Quecke(Schriftf.)